

# Treffer, versenkt ...

Mit alternativem Fahrzeugkonzept versucht TGB, die Sport-Quad-Szene aufzumischen. Was kann das Topmodell der neuen Baureihe? Wir haben die Target 525 einem ausgiebigen Test unterzogen

**T**GGB geht eigene Wege. Der taiwanesischer Hersteller zeigte schon mit den Blade-Modellen, dass es durchaus verschiedene Interpretations-Möglichkeiten für das Thema ATV gibt. Während die Mitbewerber dem Grizzly-Prinzip ein Denkmal setzen, folgt TGB eigenen Richtlinien. Die groß dimensionierten, gut ausgestatteten und gut verarbeiteten Fahrzeuge haben ihre Fan-Gemeinde gefunden. Hier geht's nicht allein um den Fun-Faktor. Die Alltags-tauglichkeit ist's, was die TGBs von so manchem Konkurrenten unterscheidet.

Jetzt gibt es Nachwuchs bei TGB: Die Taiwanesen haben in den Sportlern eine neue Zielgruppe entdeckt. Auf den Namen 'Target' taufen sie die neue Baureihe, mit der in der Raptor-geprägten Klientel gewildert werden soll. Optisch erinnern die taiwa-

nesischen Sport-Bienen an Can-Ams eigenwillige Renegade, technisch bedienen sich die Ingenieure allerdings aus dem bekannten Baukasten, aus dem man auch konventionelle Blades darstellen kann. Während TGB bislang in der gehobenen Ein-

steiger-Klasse nach Kunden suchte, siedelt man den Sportler in der Halbliter-Klasse an. Das neue Triebwerk verfügt nun über echte 500 Kubikzentimeter Hubraum. Der wassergekühlte Einzylinder-Triebblock leistet 38 PS – genug, um das doch recht mollig geratene Quad standesgemäß zu beleben. 335 Kilogramm wiegt die große Target fahrfertig aufgetankt. Ohne Piloten, versteht sich.

Dafür unterscheiden sich die Dimensionen der Target 525 grundlegend von dem, was man bislang bei Sport-

quads gewohnt ist. Mollig hat durchaus seinen Reiz: Neben der 525er Target erscheinen selbst die großen Power-ATVs zierlich und klein.

Wir erklimmen die komfortable Sitzbank und thronen stattliche 940 Millimeter über der Fahrbahn. Schön, das schafft Übersicht. Bei schneller Kurvenhatz erweist sich der extrem hohe Schwerpunkt allerdings als fahraktiv.

TGB schickt die Target als Straßen-

# TARGET



Eindrucksvolle Ansichten:  
TGB Target 525 mit eigenwilligem Design und Technik



Neueinsteiger: TGB versucht, mit der 525er Target bei den Sportquad-Fans zu punkten

sportlerin ins Rennen. Anders als die Blade-Modelle rollen die Sportquads auf 10-zölligen Alu-Rädern, auf die weiche Maxxis-Reifen aufgezogen sind. Die ‚Sparz‘ kleben auch bei feuchter Fahrbahn hervorragend auf dem Asphalt. Auch mit beherztem Gasgeben sind saubere Drifts jedoch nur schwierig zu realisieren: Die Target stellt sich dank Reifenhaftung und hohem Schwerpunkt schnell auf die kurvenäußeren Räder. Das ist nett, da freut sich der Hobby-Stuntman, und wir wünschen ihm, dass keine Randsteine den Adrenalinausstoß weiter steigern.

Wie schon angedeutet, bedienen sich die TGB-Macher bei der Konstruktion der Target aus dem gleichen Baukasten, der auch für die ATVs verwendet wird. Die Hinterachs-Vierkant-Rohrschwinge samt integriertem Achsgetriebe kennt man vom 425er Allradler. Trotz eines deutlichen Leistungsplus des Halbliter-Triebwerks hat sich

Zum Thema High-Speed: Der digitale Acewell-Tacho, den TGB serienmäßig allen Vierradlern spendiert, ist bei weitem schneller als die Realität. Der Fahrer könnte fast glauben, in Sphären über der Schallgrenze zu cruisen. „Einstellungssache“, entschuldigt man sich beim Importeur. Genau: Einstellungssache.

den Rahmen abstützen. Sicherlich sind diese ein gewichtiges Detail aus der Marketing-Kiste. Doppelte Federbeine, die hat man bei bislang nur bei Wüstenrennern gesehen. Im harten Renneinsatz sollen sie dort das Ausfallrisiko reduzieren. Bei der Target verschlechtern sie jedoch vor allem die Gewichtsbilanz. An Federbeinen man-

den Beinkästen verhelfen der Sozia zu einem angenehmen Ritt.

Auf ebenem Geläuf verhält sich die Target zielgenau und vorbildlich, hier gibt es kaum



Baukasten: Achsschenkel wie beim Allradler



Gewichtige Optik: doppelte Heavy-Duty-Federbeine an der Target-Vorderachse



Sicherheit: serienmäßige Ellipsoid-Scheinwerfer mit perfekter Lichtleistung



Offene Elektrik: liegende Starterbatterie unter der abschließbaren Sitzbank



Ansaugtrakt: Beengter Luftfilterkasten mit Schaumstoffeinsatz



Quirliger Geselle: Der Halbliter-Motor leistet in der LoF-Variante 38 PS

Kombiniert: Achsgetriebe mit Scheibenbremse



an der Achsübersetzung nichts geändert, und so kämpft man mit der Target auf der Bundesstraße mit dem fließenden Verkehr in Führungsposition.

#### Kurze Übersetzung

Bei 85 km/h setzt der Drehzahlbegrenzer spürbar ein und setzt dem hochfrequent vibrierenden Triebbling Entfaltungsgrenzen. Die Target braucht eine längere Gesamtübersetzung; die permanent hohen Motordrehzahlen, die der gewollte Straßeneinsatz bedingt, sind lästig und der Lebensdauer des Triebwerks kaum förderlich.

Kurz übersetzt beschleunigt gut. Das ist richtig und falsch gleichermaßen: Beim kurzen Sprint legt sich das taiwanesische Spaßmobil ordentlich ins Zeug, nach knapp 300 Metern erreicht die Target ihre Endgeschwindigkeit. Die 400-Meter-Marke dagegen durchheilt die TGB nach 19,7 Sekunden. Naja, es soll Konkurrentinnen geben, die diese Übung besser beherrschen.

#### Konventionelles Fahrwerk

„Geil“: Der unbedarfte Fan freut sich an den auffälligen doppelten Federbeinen, welche die A-Arms der Target-Vorderachse gegen

gelt es in Taiwan offenbar nicht: 6 Stück – vier vorne, zwei hinten – mit schönen, gelb beschichteten Federn bestückt, halten die Radaufhängungen der Maschine straff unter Kontrolle.

Im leichten Gelände, hier setzen die Reifen dem Vorwärtsdrang schnell Grenzen, zeigt sich die ganze Härte: Schlaglöcher und Bodenunebenheiten dringen fast ungefiltert zu Fahrer & Sozia durch.

Die TGB Target 525 ist für den Zweimann-Betrieb zugelassen. Die abschließbare Sitzbank ist lang genug für zwei Personen, die erhöhten Fuß-Abstellflächen in

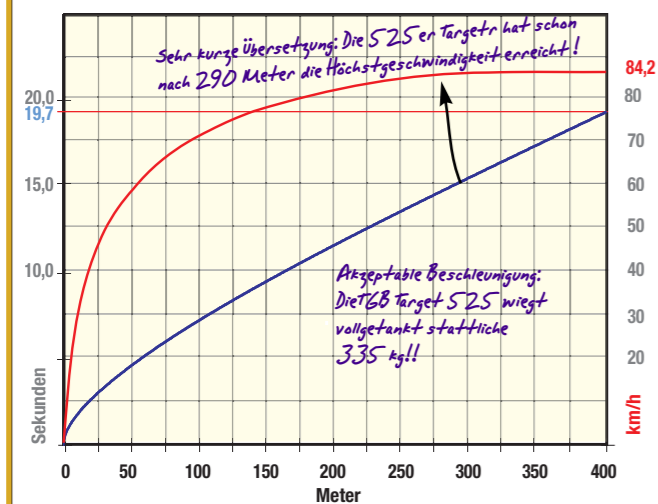
## TGB TARGET 525 4X2

Motor	Flüssigk.-gekühlter Einzylinder 4-T-Motor
Hersteller	TGB
Hubraum	398 cm <sup>3</sup> (92 x 75,6 mm)
Gassteuerung	OHV, 4 Ventile / Zylinder
Gemischaubereitung	Vergaser
Zündanlage	CDI
Maximale Leistung	28 kW (37,8 PS) / 6.500/min
Maximales Drehmoment	k.A.
Startsystem	E-Starter, Seilzugstarter
Antrieb	4x2
Kraftübertragung	CVT
Gänge	LHNR, Kardan
Radaufhängung vorne / hinten	Doppelte A-Arms / Stahlschwinge
Reifen vorne / hinten	22x7-10 / 25x10-10
Bremsen vorne / hinten	3 hydr. Scheibenbremsen, 2-Kreis
Abmessungen Länge x Breite x Höhe	2.080 x 1.240 x 1.470 mm
Radstand	1.300 mm
Tankinhalt	15 Liter
Nutzlast Gepäckträger vorne / hinten	-
Listenpreis (D) inkl. Straßenzulassung	5.990 Euro (LOF)
Bezugsquellen:	D www.leeb-group.com A www.leeb-group.com CH www.leeb-group.com



## MESSWERTE

## TGB Target 525



Höchstgeschwindigkeit:	84,2 km/h
Beschleunigung 0 - 400m:	19,7 s / 84,2 km/h
Beschleunigung 0 - 70 km/h:	6,9 s / 86 m



Hochwertig: serienmäßiges digitales Infocenter von Acewell



Feststellbremse: Der Klapphebel bedient den Kombisattel der Hinterachse-Bremse

fahrwerksbedingte Lenkreaktionen. Die große Target folgt genau den Ansagen, die der Fahrer am hohen Lenker vorgibt.

## Bremsen

Wie alle TGBs verfügt auch die

## VOLLBREMSUNG aus 70 km/h

Bremsweg	32,3 m
maximale Verzögerung	0,68 g

## GERÄUSCHMESSUNG nach FIM-MODUS \*

Standgeräusch (Leerlauf)	79,5 dB(A)
Drehzahl 4.500 / min	88,5 dB(A)

\* Motordrehzahl 4.500 / min, Abstand Meßgerät 0,5 m (45°) zu Auspuff-Öffnung

## VERBRAUCHS-MESSUNG

Durchschnittsverbrauch	11,7 l/100 km
Reichweite	128 km

Target über ein Integralbremssystem, das es zulässt, die Achsen unabhängig voneinander zu verzögern. Der Fußbremshebel übernimmt die Integral-Funktion, die Handbremszylinder greifen individuell ein. Die Bremsleistung des Systems überzeugt. Aus 70 km/h kommt das Testfahrzeug nach 32,3 Metern zum Stillstand. Nach mehreren Vollbremsungen kommt die Hinterachsbrake jedoch an ihre Grenzen und neigt zum Fading. Die Scheibenbremse, die quer zur Fahrtrichtung an der Eingangswelle des Achsgetriebes montiert ist, scheint zudem die hintere Schwingen beim Bremsen zu verwinden.

# TARGET

Die große Target wird in Deutschland serienmäßig als LoF vertrieben. „LoF“ bedeutet „Land- oder Forstwirtschaftliche Zugmaschine“ ohne Leistungsbegrenzung – eine feine Sache, die den Händler aus der Verantwortung nimmt und dem Betreiber die Legalität sichert. An-

arbeitet und ordentlich ausgestattet geliefert wird.

Die kleine Gepäckbrücke am Fahrzeugheck steigert den Nutzwert des Sport-Quads, die serienmäßigen Handschalen halten Regen und Kälte vom Target-Piloten fern. Vorbildlich ist das Fahrlicht: Die Ellipsoid-



Eigenwillig: hochbeiniger Offroader mit serienmäßiger Straßen-Bereifung



Serie: große Handschalen



Ungewöhnlich: „Low“ fürs Sportquad

hängekupplung und Elektroanbausatz werden schon in der Fabrik in Taiwan montiert.

Der Preis ist heiß: Die TGB Target 525 kostet inklusive Zulassung gerade mal 5.990 Euro. Dafür gibt's ein außergewöhnliches Fahrzeug, das sehr gut ver-

Scheinwerfer der TGB weisen auch in der Dunkelheit zielgenau den Weg.

Insider erwarten übrigens schon bald ein Sondermodell: Ein Straßenallradler sollte mit dem TGB-Baukasten relativ einfach darstellbar sein. **vdm**

## 15" ATV Komplettrad Kits



mehr Sicherheit · mehr Fahrspaß! · mehr Laufleistung!



Mayeresch Offroadreifen • Hohe Straße 10  
61231 Bad Nauheim • Tel. 0180 - 5 00 77 87

[www.offroadreifen.com](http://www.offroadreifen.com)



**Genial**  
Spurverbreiterung + Tieferlegung für die Vorderräder in einem für viele Sportquads mit Teillegetachten für 299 Euro\*\*



Tieferlegung für die Hinterachse\* für viele Sportquads mit Teillegetachten für 199 Euro\*\*

\* patentrechtlich geschützt; die Digital-Steuerpumpen können weitgehend verwendet werden; \*\*unabhängig von anderen Vorarbeiten

**3P PEDALO POWER PARTS**  
Müllerstraße 1  
48336 Sassenberg  
Tel. 02583/ 4245  
[www.3ppp.de](http://www.3ppp.de), [info@3ppp.de](mailto:info@3ppp.de)